



Das Bild zeigt die Mitglieder der Wilhelm-Matthes-Gruppe im Deutschen Teckelklub.

# Mit „Eros vom Elfentann“ weltweit erfolgreich

Teckelklub feiert sein 70-jähriges Bestehen. Vierbeiner können sich am Kranenkasper austoben – und lernen nebenbei soziales Verhalten

**LIPPSTADT** ■ Sein 70-jähriges Bestehen feierte der Lippstädter Teckelklub am Wochenende mit einem Empfang und Sommerfest auf dem Vereinsgelände am Kranenkasper.

Die Lippstädter Wilhelm-Matthes-Gruppe im Deutschen Teckelklub (DTK) zählt nach eigenen Angaben zurzeit 43 Mitglieder. Die Dackelfreunde treffen sich an jedem Dienstag auf dem eingezäunten, 3500 qm großen Vereinsgelände, wo

sich die Vierbeiner austoben und mit anderen Artgenossen spielen können – und so ganz nebenbei soziales Verhalten lernen.

Die Feier zum 70-jährigen Bestehen stand unter dem Motto: „Es sind die ohne Schuhe, die jeden Weg mit uns gehen. Es sind die, die ohne Geld uns alles geben, was unbezahlt ist.“ Zu dem Fest waren viele Mitglieder mit ihren Familienangehörigen gekommen. Sie verbrachten gesellige

Stunden und wurden an dem – dank zahlreicher Küchen- und Salatspenden reichlich gefüllten – Buffet verwöhnt.

Die Lippstädter Gruppe des Teckelklubs wurde, wie Schriftführerin Eleonore Seelhorst mitteilt, im Mai 1946 von Wilhelm Matthes,



Wilhelm Matthes

Dr. Heisig, Förster Heimlich und einige anderen Dackelfreunden gegründet, deren Namen nicht bekannt sind. Seelhorst: „Der Initiator zur Gruppengründung war ohne Zweifel Wilhelm Matthes. Dieser war schon als junger Mensch sehr naturverbunden und hatte auch Kontakte und Beziehungen zu Dackelzüchtern. Aus Liebe zu dieser Rasse baute er schon Anfang der zwanziger Jahre seinen Kurzhaar- teckelzwinger „vom Elf-

tann“ auf. Die ersten Züchtungen dieser Teckel begannen und wurden bis zum Krieg mit einem Erfolg weitergeführt. Nach dem Krieg verschlug es Wilhelm Matthes zu Verwandten nach Lippstadt, bei denen er auch während des Krieges einige seiner Tiere untergebracht hatte. Da er mit den noch vorhandenen Hunden nicht mehr weiterzüchten konnte, suchte er nach Dackeln aus seiner eigenen Zuchlinie. Anlässlich eines

Morgens. **Notdienst-Praxis** im Juni: Evangelisches Krankenhaus, Wiedenbrücker Str. 33, LP, Tel. (0 29 41) 67 18 50, Sprechzeiten 18 - 22 Uhr. **Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst** am EVK, Wiedenbrücker Str. 33, 17 - 19 Uhr Offene Sprechstunde. Außerhalb der Sprechstunde zu erfragen unter Tel.: 116 117. **Zahnärzte**: Zu erfragen unter Telefon (0 29 41) 66 28 51. **Apotheken Lippstadt und Umgebung**: Zu erfragen unter Festnetz Tel. 0800/0 02 28 33 oder Handy 2 28 33, Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 14, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 78517 ab 9 Uhr morgens bis 9 Uhr des nächsten Tages.